

## Pressemitteilung

### **Staufermedaille in Gold für Friedemann Keck**

### **Nach 23 Jahren erfolgreicher Arbeit übergibt der Chorleiter des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart die Chorleitung an Michael Čulo**

*Stuttgart, den 22 Juli 2013*

Eine vollbesetzte Domkirche St. Eberhard, ein Empfang und ein großes Fest mit allen Sängern, Eltern, Aktiven und Ehemaligen des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart – die feierliche Verabschiedung von Friedemann Keck als Chorleiter des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart am vergangenen Sonntag, den 21. Juli zeigt, welche große Wertschätzung der Musikpädagoge Friedemann Keck genießt. Nach 23 Jahren erfolgreicher musikalischer und pädagogischer Arbeit seit 1990 gab Chorleiter Friedemann Keck damit die Leitung des Chors ab.

Im Rahmen des Empfangs erhielt Friedemann Keck aus den Händen von Landtags-Vizepräsidentin Brigitte Lösch die Staufermedaille in Gold des Landes Baden-Württemberg.

„Als Kopf und Zentrum des Chorbetriebes bringen Sie junge Menschen zusammen. Sie schenken Offenheit und Freiräume, Verbindlichkeit und Orientierung im Leben der Kinder und Jugendlichen“, sagte Brigitte Lösch in ihrer Ansprache. „Sie schenken Menschen Freude am Singen. Sie schenken gemeinschaftliche Erlebnisse und führen nebenbei eine junge Generation an die jahrhundertealte große Tradition der geistlichen Musik heran.“ Friedemann Keck habe diese Aufgabe nach allgemeiner Auffassung seit mehr als zwei Jahrzehnten außerordentlich erfolgreich gemeistert. Dies zeige sich zum einen an der musikalischen Qualität des Chores, zum anderen an der Vielzahl von Auftritten in Kirchen und Konzertsälen nicht nur in Baden-Württemberg, sondern darüber hinaus in zahlreichen Städten Deutschlands und Europas sowie in Übersee.

Neben Landtagsvizepräsidentin Brigitte Lösch MdL konnte der Vorsitzende des Fördervereins des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart, der Träger des ökumenischen Chors ist, zahlreiche Ehrengäste bei der Verabschiedungsfeier begrüßen, unter ihnen Landtagsvizepräsident Wolfgang Drexler, Fellbachs Oberbürgermeister Christoph Palm, der zugleich Präsident des Landesmusikverbands ist, Stadtdekan Monsignore Dr. Christian Hermes, Prälat em. Bernhard Kah, Generalvikar Dr. Clemens

Stoppel und Domkapellmeister Martin Dücker von der katholischen Kirche, Landeskirchenmusikdirektor Bernhard Reich von der evangelischen Kirche, Ministerialdirigentin Dr. Claudia Rose als Vertreterin der Landesverwaltung sowie den früheren Landesinnenminister Frieder Birzele. „Es ist ganz wesentlich Friedemann Kecks Verdienst, dass sich der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart nicht nur zu einer festen Größe im Stuttgarter Kulturleben entwickelt hat, sondern mittlerweile zu den Spitzenchören in ganz Deutschland zählt“, sagt Andreas Weller. „Wir alle konnten von seiner Musikalität, seinem pädagogischen Können und seiner jahrelangen Erfahrung als Kirchen- und Schulmusiker, Kantor der evangelischen Landeskirche und Hochschulmusikdirektor profitieren“, so Weller weiter. Für das Kuratorium des Fördervereins würdigte der Vorsitzende Oberstudiendirektor a.D. Erhard Hönes ebenfalls die Arbeit mit Friedemann Keck.

Bei der anschließenden Feier im vollgesetzten Großen Saal der Musikhochschule verabschiedete sich die ganze „Chorfamilie“ – Eltern, Stimmbildner, Verwaltung, Förderer, Mitglieder des Vereins, des Kuratoriums und der Jugendstiftung collegium iuvenum und vor allem die Sängerinnen und Sänger in vielfältiger, origineller und vor allem musikalischer Weise von ihrem langjährigen Chorleiter, Weggefährten und Freund. Nachdem Friedemann Keck am Vormittag den Festgottesdienst mit der Kantate BWV 29 von Sebastian Bach, der Krönungsmesse KV 317 von Wolfgang Amadeus Mozart und dem „Dona nobis pacem“ aus der h-Moll Messe von Sebastian Bach dirigiert hatte, übernahm Nachfolger Michael Čulo am Nachmittag die Leitung, um zum Schluss auch Stimmgabel, Dirigentenstab und Schlüssel zur Domschule aus Friedemann Kecks Händen zu erhalten.

Er sei sich sicher, dass Michael Čulo die Arbeit beim Knabenchor collegium iuvenum erfolgreich weiterführen werde, sagte Friedemann Keck. Er habe ihn in den drei Jahren, in denen er als Chorleiter-Assistent tätig war, kennengelernt und sei von der Qualität der Arbeit überzeugt. „Michael Čulo besitzt neben der musikalischen und pädagogischen Eignung die Fähigkeit, mit den Knaben und jungen Männern eine gute und enge Verbindung aufzubauen und sie persönlich zu kennen und zu fördern“, so Keck. Und darauf komme es an, denn ein Knabenchor lebe noch mehr als andere Chöre von Beziehung.

„Ich war schon als Junge begeistert von der Kirchenmusik“, so Friedemann Keck über seine Motivation. „Dieses Feuer wollte ich weiterreichen. Deshalb war ich mit Leib und Seele Schulmusiker.“ Wichtig sei ihm gewesen, nicht nur musikalische, sondern auch soziale Kompetenz zu vermitteln. Er dankte allen, die mitgeholfen haben, dass der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart das werden konnte, was er heute ist.

Auf Friedemann Kecks Arbeit beim Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart ist wesentlich zurückzuführen, dass zahlreiche Sänger des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart auch als Solisten erfolgreich sind: So erlangten collegium-iuvenum-Knaben bereits – neben zahlreichen Auszeichnungen bei Regional- und Landeswettbewerben - zehn erste, drei zweite und zwei dritte Preise beim Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“. Mehrere Profi-Musiker begannen ihre musikalische Ausbildung beim Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart. Auch Theologen, Kulturmanager, Pädagogen, Wissenschaftler, Journalisten, Schauspieler und erfolgreiche Wirtschaftsmanager haben die Chorausbildung beim Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart durchlaufen. „Wir sind ihm zu höchstem Dank verpflichtet“, so der Vorsitzende des Fördervereins, Andreas Weller.

**Friedemann Keck** begann seine musikalische Ausbildung in Klavier, Orgel und Gesang schon während seiner Schulzeit. Mit 14 Jahren spielte er Orgel im Gottesdienst und übernahm mit 17 Jahren den Kirchenchor seiner Heimatgemeinde.

Nach dem Abitur studierte er zunächst an der Pädagogischen Hochschule Reutlingen.

Nach der ersten Dienstprüfung setzte er sein Studium an der Kirchenmusikschule Esslingen fort und wechselte nach der B-Prüfung an die Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart, wo er Schulmusik mit den Schwerpunkten Orgel und Gesang und als wissenschaftliches Beifach Musikwissenschaft studierte.

Friedemann Keck war von 1967 bis 1990 Kantor der Württembergischen Landeskirche und unterrichtete von 1973 bis 1989 am Salier-Gymnasium in Waiblingen. Von 1989 bis 2000 war er Musikreferent am Oberschulamt Stuttgart (heute Regierungspräsidium) und von 2000 bis 2009 Dozent für Chor- und Orchesterleitung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Den Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart leitet er seit 1990. 1997 erhielt er den Stiftungspreis der Stiftung der Württembergischen Hypothekenbank für Kunst und Wissenschaft, aufgrund seiner Verdienste um Aufbau und Leitung des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart.

2002 wurde Friedemann Keck der Titel eines Hochschulmusikdirektors verliehen. Seit Juni 2004 ist Friedemann Keck Träger der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg.

**Michael Čulo** wurde 1980 in Bietigheim-Bissingen geboren und wuchs in Besigheim als Sohn kroatischer Einwanderer auf. Prägend war für ihn das Singen im Knabenchor seiner Heimatstadt. In Bietigheim-Bissingen erhielt er ersten Unterricht in Orgelliteraturspiel und -Improvisation, Chorleitung und Tonsatz.

Er studierte Kirchenmusik in Rottenburg und Tübingen (B- und A-Diplom) mit den Hauptfächern Chorleitung, Orgelliteraturspiel und -Improvisation, Gesang und Tonsatz / Komposition.

Zahlreiche Meisterkurse (Orgel u. a. bei Almut Rößler, Michel Chapuis und Willibald Bezler, Chorleitung bei Eric Ericson, Helmuth Rilling und Georg Grün, Cembalo und Generalbass bei Carsten Lorenz, Alberto Rinaldi und Junghae Lee) ergänzen seine Ausbildung.

Čulo war 2004-2007 Assistent an der Domsingschule in Rottenburg / Neckar, wo er mit den Rottenburger Domsingknaben, der Mädchenkantorei am Rottenburger Dom und dem Rottenburger Domchor arbeitete. 2007 bis 2009 war er Assistent von KMD Kay Johannsen an der Stiftskirche Stuttgart und von LKMD Prof. Siegfried Bauer im Amt für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. 2010 war er Musikdirektor der 11. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes.

Seit April 2009 ist Michael Čulo Bezirkskantor in Nürtingen und seit September 2010 Chorleiter-Assistent des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart und Orgelsachverständiger der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Michael Čulo ist Preisträger beim Concours artistique d'Épinal (Lothringen) und Finalist beim Bayreuth-Regensburger Chorleitungswettbewerb für Kirchenmusikstudierende. Mit seiner Komposition „Und das Licht scheint in der Finsternis“ (Strube-Verlag) gewann er den Wettbewerb der AIDS-Hilfe Tübingen-Reutlingen.

Auftragskompositionen schrieb er u. a. für das Sinfonieorchester der Stadt Ludwigsburg, für den Stuttgarter Stiftskantor KMD Kay Johannsen und die Sopranistin der Neuen Vocalsolisten, Sarah Maria Sun.

---

Der ökumenische Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart wurde 1989 gegründet. Das musikalische Repertoire umfasst die geistliche Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne.

Dank des außerordentlichen Engagements vieler aktiver und ehemaliger Chormitglieder, Eltern und Freunde und der Förderung durch die Landeshauptstadt und das Land Baden-Württemberg hat der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart einen hohen musikalischen und künstlerischen Standard auf europäischem Niveau erlangt. Zu den Jahreshöhepunkten 2013 zählen und zählten Auftritte mit dem „War Requiem“ von Britten in der Schweiz, u.a. in der Tonhalle Zürich (26. Februar), die Johannespassion von Johann Sebastian Bach (24. März, Markuskirche Stuttgart), die Konzertreise nach Berlin und Norddeutschland (Mai), das Benefizkonzert „Kinder singen für Kinder“ (13. Oktober, St. Elisabeth, Stuttgart), das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach (jeweils Kantaten I bis III, 21. und 22. Dezember, Gaisburger Kirche, Stuttgart) und die zweiwöchige Chorfreizeit während der Sommerferien in Michelbach an der Bilz.

**Ansprechpartner für Medienkontakte:**

Susanne Wetterich  
 Susanne Wetterich Kommunikation  
 Zeppelinstr. 67  
 70193 Stuttgart  
 Telefon 0711 / 505 40 50  
 Fax 0711 / 505 40 49  
 info@ susanne-wetterich.de

**Chorbüro:**

Landhausstr. 29  
 70190 Stuttgart  
 Telefon (0711) 60 70 20-1  
 Fax (0711) 60 70 20-3  
 info@collegium-iuvenum.de  
 www.collegium-iuvenum.de